

1.FC Egenhausen wartet auf Beihinger Ausrutscher

Kreisliga B Staffel 1 Spitzenreiter trifft auf Sportfreunde Emmingen / SV Ettmannsweiler fährt nach Walddorf

Von Dennis Breisinger

Im Spitzenspiel des 9. Spieltags der Kreisliga B, Staffel 1, stehen sich die Fußballer des aktuellen Tabellenführers VfR Beihingen und des Tabellenfünftens SF Emmingen gegenüber. Der Tabellenzweite aus Egenhausen hofft gegen den Tabellenfünftens SG Ebhausen/Rotfelden auf den achten Sieg im neunten Spiel.

Mit einem Sieg gegen den SV Ettmannsweiler kann der aktuelle Tabellensechste aus Walddorf einen oder vielleicht auch zwei Tabellenplätze nach oben rücken. Klar verteilt ist die Favoritenrolle im Spiel zwischen dem TSV Altensteiger und der Spvgg Berneck/Zwerenberg.

VfR Beihingen – SF Emmingen. Spitzenreiter VfR Beihingen, der mit 32 Toren die beste Offensive der Liga hat, war zuletzt gegen Altay Nagold (6:1) und den SV Ettmannsweiler (3:1) nicht allzu sehr gefordert. Gegen den Tabellenfünftens aus Emmingen, der bei einem Erfolg in Beihingen bis auf drei Punkte an den Spit-

zenreiter herankommen könnte, muss sich der A-Liga-Absteiger auf deutlich mehr Gegenwehr einstellen. Die Sportfreunde Emmingen haben sich bei der 1:3-Heimniederlage gegen den FC Egenhausen als adäquater Gegner präsentiert.

SG Rohrdorf/Iselshausen – SV Überberg. Der Tabellenachte braucht einen Heimsieg, um den Anschluss an die vor ihm platzierten Teams nicht zu verlieren. Der Tabellendritte aus Überberg hatte während der Woche die 0:3-Niederlage in Rotfelden aufzuarbeiten. Nach der zweiten Saisonniederlage hat das Team aus dem Altensteiger Höhenstadteil aktuell fünf Zähler Rückstand auf den Tabellenzweiten aus Egenhausen.

1.FC Egenhausen – SG Ebhausen/Rotfelden. Nach der starken Leistung beim 3:1-Heimsieg im Spitzenspiel gegen die SF Emmingen ist dem FC Egenhausen, der nur einen Zähler hinter Spitzenreiter VfR Beihingen liegt, in dieser Saison alles zuzutrauen. Die Mannschaft aus Egenhausen



Robin Senses und der SV Überberg streben am Sonntag beim Gastspiel in Rohrdorf den sechsten Saisonsieg an. Foto: Höpke

ist ein ganz heißer Kandidat für den Aufstieg in die Kreisliga A. Die SG Ebhausen/Rotfelden hat zuletzt beim überzeugenden 3:0-Erfolg gegen den SV Überberg bewiesen, dass der siebte Tabellenplatz noch längst nicht das Ende der Fahnenstange sein dürfte. **Spvgg Berneck/Z. – TSV Altensteiger.** Kaum ein Derby hat mehr Tradition als dieses.

Sportlich gesehen bieten die Bernecker allerdings Magerkost. Die Offensive ist in dieser Spielzeit an Harmlosigkeit kaum zu unterbieten. Nur vier Mal netzte der noch punktelose Tabellenvorletzte ein. Dass gegen die Altensteiger, die jüngst einen 3:1-Heimsieg gegen den SV Pfrondorf/Mindersbach landen konnten, viele weitere

Treffer hinzukommen, ist eher unwahrscheinlich. Die Defensivabteilung der Altensteiger macht ihre Arbeit bisher ganz gut.

SV Pfrondorf/M. – Spvgg Oberschwandorf. Zehnter gegen Elfter. Beide Teams haben jeweils sieben Punkte auf dem Konto und eine aktuelle Torbilanz von minus sieben. Auf Mindersbachs Höhen dürfte man mit dem bisherigen Abschneiden der Mannschaft kaum zufrieden sein.

SF Spielberg – SKV Altay Nagold. Bei den Türken von Altay Nagold geht in dieser Saison bislang noch gar nichts, zumindest nichts, was man an der Tabelle ablesen könnte. Alles andere als ein sicherer Heimsieg der Spielberger gegen das Schlusslicht wäre eine größere Überraschung.

SSV Walddorf – SV Ettmannsweiler. Der Tabellensechste aus Walddorf hatte zuletzt beim 5:1-Sieg gegen Altay keine Mühe, seiner Favoritenrolle gerecht zu werden. Gegen den SV Ettmannsweiler erwarten die Walddorfer etwas mehr Gegenwehr.